

Ges. auf Akt. Chem. Fabrik Petschow, Davidsohn in Danzig, wobei das Vermögen der letzteren als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. an die Posener Ges. mit Wirkung ab 1./1. 1905 übergegangen ist. Für je nom. M. 9000 St.- oder Prior.-Aktien der Danziger Firma, deren A.-K. M. 900 000 in 600 St.- u. 300 Prior.-Aktien betrug, wurden M. 5000 nom. neue Posener Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 u. M. 405 bar gewährt. Frist zum Umtausch bis 15./2. 1906. Bei der Verschmelzung wurden von dem Vermögen der Danziger Ges. frei M. 400 000 durch Verringerung des A.-K., M. 214 262 durch Einziehung der Res., zus. M. 614 262, davon dienten M. 40 500 zur Auszahl. der Barabfindung an die Danziger Aktionäre, M. 26 510 zur Deckung der Kosten der Verschmelzung, M. 547 252 zu Abschreib. auf die übernommenen Bilanzwerte.

Zweck: Fabrikation, Erwerb und Veräusserung von Düngemitteln und chem. Produkten aller Art. Die Ges. übernahm die Chemische Düngemittelfabrik von Moritz Milch & Co. zu Jersitz bei Posen mit allen Aktiven einschl. M. 371 496 Barbestand für M. 2 847 000 in Aktien. Das Areal der Ges. umfasst ca. 43 preussische Morgen, von denen etwa $\frac{3}{4}$ bebaut sind (5 Schwefelsäurefabriken). Neubauten u. Neuanlagen beanspruchten 1902/03—1906/07 M. 266 645, 76 383, 423 319, 272 408, 825 240. Die Ziffern für 1904/05 verstehen sich einschl. Zuwachs für die aus der Danziger Fabrik hinzugetretenen Objekte. Das Fabrikareal in Schellmühl bei Danzig umfasst etwa 20 preuss. Morgen mit 150 m Wasserfront u. Eisenbahnanschluss. 1906/07 Ankauf des Grundstücks in Posen Königsplatz 4, sowie eines Terrains in Luban bei Posen zwecks event. Verlegung der Posener Fabrik dahin. Dieser Zuwachs auf Immobil.-Kto erforderte M. 165 040, Um- u. Neubauten kosteten ca. M. 235 173, darunter eine neue Schwefelfabrik in Danzig. Im Zusammenhang mit den Danziger Neubauten steht der Zugang auf Masch.- u. Mobil.-Kto von M. 425 027, wovon der grösste Teil auf die Inneneinrichtung der erwähnten Schwefelsäurefabrik und sonstige maschinelle Neuanlagen entfällt. Arb.-Zahl in Posen 400, in Schellmühl 250. Gesamtumsatz 1895/96—1906/1907: M. 3 676 702, 3 964 315, 3 824 912, 4 521 581, 4 955 179, 5 407 037, 5 910 397, 5 389 925, 5 929 429, 8 794 434, 9 170 712, 9 461 727.

Kapital: M. 4 300 000 in 4300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 850 000, erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 12./4. 1902 um M. 950 000 in 950 ab 1./11. 1902 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 3:1 v. 24./5.—7./6. 1902 zu 120%, Agio mit M. 150 434 in den R.-F. Weiter erhöht zwecks Aufnahme der Kommandit-Ges. auf Aktien Petschow, Davidsohn in Danzig lt. G.-V. v. 7./10. 1905 um M. 500 000 (auf M. 4 300 000) in 500 neuen, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, begeben zu pari an die Aktionäre der Danziger Ges. (s. oben).

Anleihe: Noch M. 436 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. der früheren Danziger Firma, rückzahlbar zu 105% durch jährl. Ausl. bis spät. 1923. Zs. 2./1. u. 1./7.

Hypothek: M. 113 250, Restkaufgeld auf das 1907 erworbene Grundstück Königsplatz 4.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Gesamt-Abschreib. u. Res.-Stellung bis 1./11. 1906 M. 3 305 901.

Bilanz am 31. Okt. 1907: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1 830 845, Masch. u. Mobil. 994 819, Inventar 1, Anlage 1, Eisenbahnanschlussgleis 87 400, Wechsel 569 901, Kassa 98 212, Kaut.-Kto 107 792, Kaut.-Debitor 3000, Rohstoffe, Halb- u. Ganzfabrikate 2 064 019, Material. 110 446, Debit. 2 628 316. — Passiva: A.-K. 4 300 000, Oblig. Danzig 436 000, do. Prämienkto 21 800, R.-F. 435 434, do. II 100 000 (Rüchl. 50 000), Spec.-R.-F. p. Delkr.-Kto 195 000 (Rüchl. 15 000), Unterst.-F. f. Beamte 312 027 (Rüchl. 20 000), do. f. Arbeiter 112 407 (Rüchl. 30 000), Hypoth. 113 250, Kaut. 100 000, Kaut.-Accepte 3000, Kredit. 1 565 588, Div. 645 000, do. alte 8, Tant. 74 721, do. an A.-R. 45 608, Vortrag 34 912. Sa. M. 8 494 758.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betr.-Unk. 1 135 870, Handl.-Unk. 341 162, Zs. 120 716, Dubiose 6229, Abschreib. 209 134, Gewinn 915 243. — Kredit: Vortrag 33 411, Warengewinn 2 694 945. Sa. M. 2 728 356.

Kurs Ende 1894—1907: 139, 126, 136, 142.25, 166.25, 188, 155.50, 158.50, 175, 181.75, 201, 236, 240, 228.50%. Aufgel. 16./4. 1894 zu 128%. Notiert in Berlin und Breslau.

Dividenden 1888/89—1906/07: 10, 10, 8, 8, 10, 10, 6, 9, 10, 12, 14, 11, 11, 12, 12, 14, 15, 15%. Für die M. 500 000 neuen Aktien von 1905 für 10 Monate. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Nazary Kantorowicz, Dr. jur. Edmund Pietrkowski, Paul Hamburger, Posen; Dr. Gg. Petschow, Otto Palis, Danzig.

Prokuristen: Emil Paulsen, Fritz Kantorowicz, Dr. Eug. Lax, Leo Silberstein, Posen; Georg Tiede, Danzig.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Gust. Kronthal, Berlin; Stellv. Stadtrat Hugo Milch, Breslau; Komm.-Rat Rob. Landsberg, Berlin; Dr. Ludwig Milch, Charlottenburg; Komm.-Rat Francis B. Stoddart, Zoppot.

Zahlstellen: Posen u. Danzig: Eigene Kassen; Berlin u. Breslau: S. L. Landsberger. *

„Union“, Fabrik chemischer Produkte in Stettin.

Fabriken in Glienken bei Stettin, Grabow a. O., Heiligensee bei Berlin, Memel, Königsberg i. Pr.

Gegründet: 28./11. 1872; eingetragen 23./10. 1874. Letzte Statutänd. 13./1. 1902.

Zweck: Fabrikation chem. Produkte u. Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, spec. Erzeug. von Düngemitteln, Superphosphat, Knochenmehl, Thomas-Phosphatmehl, Leim, Schwefel-